

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Karl Wolf

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache  
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim  
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758



Stadt  
Mainbernheim



# MITTEILUNGSBLATT

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
in jedem Mitteilungsblatt steht immer an gleicher Stelle vor der Ankündigung zur Stadtratssitzung der kleine Absatz „Bauberatung! Bitte melden Sie sich im Rathaus mit Ihren Bauvorhaben!“ Dann oft der Hinweis, dass die Bauberatung für unsere Gestaltungssatzung kostenlos ist. Das heißt, es ist uns als Stadtverwaltung und den Genehmigungsbehörden daran gelegen, vorher mit den Bauwilligen zu reden.

„Ich will meine Ruhe, ich will bauen wie ich will, ich will kein Geld dazu, aber ich will mir nicht reinreden lassen“, das sind immer wieder geäußerte Meinungen.

Seit 2003 haben wir in unserem Stadtansierungsgebiet die Gestaltungssatzung neben den Ensembleschutzregeln und der Bayerischen Bauordnung. Seitdem gibt es auch die Bauberatung dazu.

Die folgenden Sätze sind alle dem aktuellen Heft von Helmut Gebhard (Universitätsprofessor und Architekt) aus dem Beitrag „Alles Bauen ist Umweltgestaltung – warum Bauberatung“ entnommen:

„Eine Kurzformel zur ersten Frage könnte etwa lauten: Bauberatung ist der Dialog unter Zeitgenossen über die räumliche Entwicklung ihrer gemeinsamen Lebenswelt. Jedes Bauvorhaben stellt einen Eingriff in die bestehenden räumlichen Zusammenhänge gegenüber den Nachbarn, gegenüber der Gemeinde und letztlich auch gegenüber der Region dar, durch den sich die Gesamtsituation unausweichlich und in der Regel dauerhaft verändert, sie in verträglicher Weise verbessert oder in unverträglicher Weise belastet. Bauen ist deshalb niemals allein eine Privatsache, sondern immer eine öffentliche Angelegenheit, deren Belange gegeneinander und untereinander abgewogen werden müssen.“

*Die Nachbarn sind betroffen, weil alle baulichen Anlagen über die Grenzen ihrer Grundstücke hinauswirken. Sie verändern durch die in ihnen ablaufenden und von ihnen ausgehenden Lebensvorgänge ebenso wie durch ihre Baukörper, Raumgefüge und Freiflächen die Lebenswelt der Nachbarn.*

*Die Gemeinde ist beteiligt, weil alle Bauten als Glieder zusammenwirken und jedes Bauwerk einen Baustein zu dem größeren Ganzen des öffentlichen Raumes darstellt. Bauten bilden immer Teile des gemeindlichen Zusammenhangs, den sie fördern oder schädigen können.*

*Die Region ist über die von der gemeindlichen Planung ausgewiesenen Baugebiete und das Bauen im Außenbereich mit Bauvorhaben direkt oder indirekt befasst. Bauten vom Großeinkaufszentrum bis hin zum Einfamilienhaus besetzen Flächen des nicht vermehrbaren Bodens der Region, der dann für andere Maßnahmen nicht mehr verfügbar ist. Da somit jedes Bauen auf eine nähere oder fernere räumliche Umwelt einwirkt, muss ihm ein Dialog mit Nachbarn, der Gemeinde und letztlich auch der Region vorausgehen.*

*Wie sehr das Bauen das Werk vieler Hände ist, kann aus Fotos von Baustellen, vom Ausheben der Baugrube bis zum Aufstellen des Dachstuhls ersehen werden. Wenn heute bei der industriellen Vorfertigung und dem Einsatz von Baumaschinen weniger Arbeitskräfte auf der Baustelle zu finden sind, darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass jede Maschine letztlich vorgeleistete Arbeit darstellt und damit das Werk der vielen Hände nur zeitlich vorweggenommen ist. Die erreichbaren kürzeren Bauzeiten fordern durch ihre Konzentration eine intensivere und viel weiter vorausschauende Planung, um Bauwerke gelingen zu lassen.*

*Während in der handwerklichen Epoche auch schwächere Kräfte durch den Rahmen von allgemein anerkannten Handwerksregeln gestützt wurden, bedarf heute bei der ständig wachsenden Flut neuer industrieller Angebote auf den Baumärkten jede Entscheidung des Bauens über miteinander verträgliche Bauelemente der Beratung und der Zusammenarbeit qualifizierter Baufachleute, und zwar in den verschiedenen Fachsparten und auf verschiedenen Planungsebenen. Deshalb ist Bauberatung als vorausschauender Dialog mit den Beteiligten und den Fachleuten heute unerlässlich, wenn ein Bauwerk gelingen soll.“*

Nun sind die Stadt und der öffentliche Bereich und somit auch der Stadtrat ebenfalls Bauherr und brauchen „Bauberatung“. Ich freue mich auf gute Gespräche und lade Sie alle herzlich dazu ein, wenn es in diesem Jahr um die Planungen von Kirchplatz, Schulgasse, Herrnstraße usw. geht.

Alles Gute nochmal in 2012 und viele Grüße

Ihr  
Karl Wolf 1. Bürgermeister

## **Aus der Stadtratssitzung vom 16.12.2011**

### **Bauangelegenheiten**

Herbert Friederich, Untere Brunnengasse: Balkonanbau mit Stellplatzüberdachung

### **Goldgrubenweg**

Kann der Obenberger Weg im Rahmen des 1. Bauabschnittes gleich mit gebaut werden? Diese Frage beschäftigte den Stadtrat. Sind freiwillige Vorauszahlungen der Straßenausbaubeiträge möglich? Auch das muss in der Januarsitzung geklärt werden.

### **Feuerwehrhaus**

Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses musste die defekte Gastherme erneuert werden.

### **Kindergarten-Sanierung**

Die Regierung von Unterfranken hat die Förderung der energetischen Sanierung des Kindergartens im Konjunkturpaket II mitgeteilt. Die Gesamtförderung im Konjunkturpaket II beträgt 268.500 €.

### **Bundesbahn-Lärmaktionsplan**

Ca. 70 Mainbernheimer Bürger leben in dem relevanten Lärmkorridor der Bahnstrecke. Im Januar liegt ein Planentwurf vor.

### **Jugendhaus**

Der Auftrag für ein Pulldach konnte an die Firma Feßler aus Kitzingen vergeben werden.

## **Aus der Stadtratssitzung vom 13.1.2012**

### **Silvester 2011**

Der Stadtrat bedankt sich bei den Bürgern der Altstadt, die an Silvester das Böllerverbot in der Altstadt vorbildlich beachtet haben.

### **Bauangelegenheiten**

Fam. Memmel, Am Zahn: Errichtung eines überdachten Stell- und Lagerplatzes.

Rouven Cser, Mainbernheim: Neubau eines Einfamilienhauses Am Zahn.

Matthias Rickel, Großlangheim: Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses am Goldgrubenweg.

### **Bodenrichtwerte**

Für den Bereich Mainbernheim liegt eine Übersicht vor, die vom Gutachterausschuss des Landkreises zusammengestellt wurde. Diese kann im Rathaus eingesehen werden.

### **Trachtler- Auflösung**

Wenn die Tatsache der Trachtenvereins-Auflösung sofort neue Gedanken um die Kultur, Brauchtum, Heimatdokumentation und Weiterentwicklung, vielleicht auch durch Altstadtfreunde-Initiativen auslöst, so sind diese Denkanstöße nur zu begrüßen.

### **Stadtsanierung: Förderung**

Der Stadtrat beschließt, Frau Elisabeth Wilken eine Förderung im Kommunalen Förderprogramm für die Sanierung des Anwesens Badgasse 4 zu gewähren.

### **Ausbaumaßnahme Goldgrubenweg**

Der Stadtrat beschließt, den Ausbau des Obenbergerwegs vorzuziehen und in die laufende Baumaßnahme am Goldgrubenweg mit einzubeziehen.

Zum 30. September 2012 soll von den Anliegern des Goldgrubenwegs und des Obenbergerwegs eine Vorauszahlung auf die Ausbaubeiträge erhoben werden. Freiwillige Vorauszahlungen sind möglich, werden aber nicht verzinst.

### **Lärmaktionsplan**

Es ist vorgesehen, den vorliegenden Entwurf als Grundlage eines Anhörverfahrens zu verwenden. Der Stadtrat stimmt dem Entwurf des Lärmaktionsplans zu. Es wird ausdrücklich für notwendig gehalten, dass die sich aus der Planung ergebenden Notwendigkeiten für Schallschutzmaßnahmen mit Nachdruck bei den zuständigen Stellen der Bahn eingefordert werden. Den betroffenen Anwohnern wird nahegelegt, sich im Rahmen des Anhörverfahrens einzubringen.

### **Gewährung freiwilliger Leistungen**

Das Diakonische Werk Kitzingen e.V. hat wieder um den alljährlichen Solidarbeitrag zur Finanzierung der ambulanten Dienste gebeten. Der Stadtrat beschließt, wie in den Vorjahren eine Zuwendung von 1,00 € pro Einwohner zu gewähren.

**Landschaftspflege**

Die Untere Naturschutzbehörde hat bei einer Ortseinsicht im Rüggerrieth auf das Vorkommen geschützter Arten hingewiesen, zu deren Schutz zumindest extensive Pflegemaßnahmen erforderlich sind, da die Waldrandbereiche ansonsten verbuschen. Bei der landkreisweiten Kartierung der Schlingnatter wurde festgestellt, dass diese entlang der Bahndämme und besonders im

Bereich des Alten Bahndamms gehäuft vorkommt. Daher werden dort Maßnahmen zur Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten für die Schlingnatter empfohlen, um eine Vernetzung der Lebensräume zu fördern.

**Weitere städtische Informationen****Stadtfest „Echt Berna“**

Die erste Zusammenkunft zur Gestaltung des Stadtfestes am 9.9.2012, verbunden mit dem Tag des offenen Denkmals, findet am Montag, 5.3.2012 um 19.30 Uhr im Kantoratsgebäude statt. Eingeladen sind neben den Vereinen auch Privatpersonen, die Gastronomie und Unternehmen. Herzliche Einladung!

**Brennholz**

Die Versteigerung an Silvester war geprägt von einer großen Nachfrage und guten Preisen. Im Laufe des Winters fällt voraussichtlich noch etwas Holz an durch verschiedene Forstarbeiten (z. B. Rückegassen, usw.). Wer noch dringenden Bedarf hat kann sich bei Bgm. Wolf melden (Tel. 804237 oder 451),

**Häckselaktion**

Die Frühjahrshäckselaktion ist am Donnerstag, 15.3. geplant. Bitte nehmen Sie Ihren Baum- und Heckenrückschnitt bis dahin vor. Nach dem Häckseln bitte keine Reisig mehr an der Güterhalle ablagern. Die Bahn plant Gleisbauarbeiten in diesem Jahr.

**Osterbrunnenschmuck**

Nach dem Aufruf im letzten Mitteilungsblatt wird es nun konkret mit dem Bemalen der Ostereier. Es wird herzlich eingeladen an zwei Abenden, um diese aufwändige Arbeit zu bewältigen.

Am Donnerstag, 23.2. und am Montag, 27.2. findet jeweils ab 19.00 Uhr diese gemeinsame Aktion statt und zwar im Raum der ehemaligen Trachtler in der Mehrzweckhalle neben dem Parkplatz.

Wer kann noch ausgeblasene Eier mitbringen? Ebenso wird Grünzeug zum Binden gesucht.

Wir freuen uns über eine gute Beteiligung, Ihre Ansprechpartner: Frau Margarete Herold, Tel. 875195, Herr Franz Lindenthal Tel. 504166 und Frau Eleonore Dürr Tel. 3561.

**Wertstoffhof**

Für die Betreuung des Wertstoffhofes wird eine Aufsichtsperson gesucht. Die Öffnungszeiten sind gleich mit den Arbeitszeiten, die sich bekanntermaßen auf zwei geringfügig beschäftigte Arbeitskräfte im Wechsel verteilen. Mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr und samstags von 09.00 – 12.00 Uhr. Interessenten können sich bei Bürgermeister Wolf melden (Tel. 804237).

**Bestattungen im Friedhof**

Die beiden Bestattungsunternehmen Hartner und Volk und die Stadt Mainbernheim suchen eine Kontaktperson bei der Begleitung von Beerdigungen. Wer Interesse hat, kann sich bei Fa. Hartner (Tel. 09321/93880), der Fa. Volk (Tel: 09321/33033) oder bei Bürgermeister Wolf (Tel. 804237) melden.

**Fundsachen**

Im Rathaus wurden Geldbeutel abgegeben. Wer seinen vermisst oder auch andere Gegenstände, kann im Rathaus bei Frau Scholler Tel. 804230 nachfragen.

**KVÜ-Regel**

**Schrittgeschwindigkeit**  
**Parken nur in**  
**markierten Flächen**  
**Vorfahrt rechts vor links**

Nochmal oder auch immer wieder: Die Geschwindigkeit in der Altstadt bzw. im „Verkehrsberuhigten Bereich“. Das Zusatzschild dürfte eigentlich nicht sein, trotzdem ist es ein oft gewünschter Hinweis. Nun die Regel „rechts vor links“, die im Übrigen nicht nur in Mainbernheim, sondern in ganz Deutschland gilt. Wer die Vorfahrt eines von rechts kommenden Fahrzeugs beachtet, kann nicht durch's Städtle sausen. Die Missachtung der Vorfahrt bedeutet Führerscheinentzug. Jedes zu schnelle Fahren ist entweder verantwortungslos oder große Selbstüberschätzung.

**Achtung Hundehalter**

Gemäß § 11 der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Mainbernheim vom 1. Januar 2006, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 1.1.2007, ist jeder Hundehalter verpflichtet, einen über 4 Monate alten Hund unverzüglich bei der Gemeinde anzumelden. Falls Sie es bisher versäumt haben Ihren Hund anzumelden, so ist dies bei der Stadt Mainbernheim (auch telefonisch unter der Rufnummer 09323/8042-34) nachzuholen. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass zum 1. Februar die Hundesteuer zur Zahlung fällig war.

### **Hundekot**

Es ist zum Verzweifeln. Ich weiß nicht, was ich noch machen soll. Das heißt, ich wüsste schon was: die Hundesteuer mindestens um das Doppelte erhöhen, einen Nachweis verlangen, wenn es um psychosoziale Gründe für die Haltung geht und den Tierschutzbund vorbeischieken, wenn große Hunde im Haus gehalten werden. Wir haben von der Stadt 10.000 Hundekotbeutel bestellt und freuen uns, wenn sie im Rathaus oder Wertstoffhof abgeholt werden.

An dem schönen Fußweg zwischen dem Baugebiet „Rödelseer Straße“ und der Hecke habe ich auf einer kurzen Strecke ca. 20 Haufen gezählt. Wer soll da noch laufen oder seine Kinder spielen lassen?

*Trotzdem DANKE an alle Hundehalter, die die Hinterlassenschaften Ihres Hundes beseitigen.*

### **Öffnungszeiten im Rathaus**

Am Faschingsdienstag, 21.2.2012 ist das Rathaus geschlossen.

### **Steuertermin 15.2.2012**

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 15.2.2012 die Grund- und Gewerbesteuern fällig werden. Barzahler werden gebeten, rechtzeitig zu überweisen.

### **Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung**

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden.

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Stadt Mainbernheim, Rathausplatz 1, 97350 Mainbernheim eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, wird die Meldebehörde die genannten Daten weitergeben.

### **Bauberatung**

Die nächste Bauberatung für die Altstadt und das Sanierungsgebiet findet am Mittwoch, 15.02.2012 ab 16.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Rathaus.

### **Stadtratssitzung**

Die nächste Stadtratssitzung findet am Freitag, 10.2.2012 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

### **Weitere Informationen**

#### **Altstadtfreunde**

Beim Treffen der Mainbernheimer Altstadtfreunde am 11. Januar 2012 wurde über das Thema „Attraktive Gestaltung der Herrnstraße“ diskutiert. Zur weiteren Vertiefung treffen sich alle Interessierten am 29. Februar 2012 um 19 Uhr im Café Bärenstark. Bisherige Teilnehmer:

Dietmar Berger, Susanne Bergner, Harald Brunner, Barbara Dattenberger, Armin und Gabi Grötsch, Horst Hermannsen, Wolfgang Höfig, Rudolf Kramer, Hanni Krüniger, Margarete Roth, Uta Wandera, Peter Winkler, Martin Zeltner (AltstadtfreundeMainbernheim@web.de)

#### **Bernermer Kinderfasching**

Am Sonntag, 19.2.2012

Treffpunkt um 13.00 Uhr bei Autohaus Wolf.

Umzugstart um 13.30 Uhr

Danach Kinderfasching in der MZH.

*Liebe Mainberheimer:*

*Ich suche dringend Helfer für den Kinderfasching, da man dieses ja nicht ohne Euch bewerkstelligen kann.*

*Bitte meldet Euch bei Melanie Köhler, Tel.:09323-877700, oder per mail: koehlers.five@t-online.de*

*Danke und Berna Helau!*

### **Bücher des Monats**

Der Augenjäger - neuer Thriller von Sebastian Fitzek  
Dampfnudelblues - Allgäukrimi von Rita Falk  
Und der neue ERGON - das Erbe der Macht - Band 4  
 Die Bücherei ist Montags von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

### **Informationen von Schulen im Landkreis**

#### *Staatl. Wirtschaftsschule*

Am Donnerstag, 1. März 2012 um 19:00 Uhr findet in der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen, Friedrich-Bernbeck-Schule, eine Informationsveranstaltung statt. Die Wirtschaftsschule Kitzingen nimmt Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen aller Schularten auf. Nähere Auskünfte erhalten Sie an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen, Friedrich-Bernbeck-Schule, Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321 920344, Fax 09321 920345, www.wirtschaftsschule-kt.de

#### *Richard-Rother-Realschule Kitzingen*

Der Informationsabend findet am Mittwoch, 21.3.2012 um 19.00 Uhr statt. Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Sekretariat und bei der Schulleitung, Glauberstr. 72, 97318 Kitzingen, Tel 091/27590, 09321/26759120, richard-rother-schule@t-online.de, www.richard-rother-schule.de

**Berufsschule Ochsenfurt**

- Aufnahme in das Berufsgrundschuljahr für Agrarwirtschaft am Schulort Ochsenfurt
- Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Kinderpflege
- Berufsschule für Hauswirtschaft

Berufsausbildung in der Hauswirtschaft und Kinderpflege – Ihre Chance! Kommen Sie zum Info-Nachmittag am Freitag, 09.03.2012 von 15.00 bis 19.00 Uhr nach Ochsenfurt.

- Hauswirtschaftshelfer/in (zwei Jahr Vollzeit)
- Neu: Assistent/in für Ernährung und Versorgung (3 Jahre Vollzeit)
- Betriebliche Ausbildung zur Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in (2 Jahre Vollzeit)

Anmeldung und Information: Im Sekretariat der staatl. Beruflichen Schulen, Pestalozzistr. 4, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331/98130, E-Mail: [verwaltung@BS-KT-Och.de](mailto:verwaltung@BS-KT-Och.de), [www.BS-KT-Och.de](http://www.BS-KT-Och.de).

**Malteser**

Ausbildung zur Schwesternhelferin/Pflegediensthelfer - Neuer Kurs beginnt im Februar 2012

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwesternhelferin beziehungsweise zum Pflegediensthelfer vom 28.2. bis 19.3.2012 sind noch Plätze frei.

Weitere Informationen erhalten sie beim Malteser Hilfsdienst e.V., Bezirksgeschäftsstelle Würzburg, Mainaustr. 45 a, 97082 Würzburg, Tel. 0931/4505203 oder 0931/4505224.

**Agentur für Arbeit Würzburg**

Bewerbungstraining, 7.2.12, 09.00 bis 11.00 Uhr  
Einstellungstests bei Firmen, 9.2.12, 15.00 bis 16.30 Uhr

Vorstellungsgespräch, 23.02.12, 10.00 bis 11.30 Uhr  
Anmeldung für die Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0931/7949202 erwünscht.

**Benefizkonzert „Rödelsee hilft“**

Am Sonntag, 5.2. findet in der Kirche St. Michael am Schwanberg das Konzert von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr statt. Es erwartet Sie ein schönes musikalisches Programm. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht. Spendenkonto der Gemeinde Rödelsee: Raiffeisenbank Kitzingen Land, Kto.Nr. 200 247 634, BLZ 791 614 99, Sparkasse Mainfranken, Kto.Nr. 436 89 73, BLZ 790 500 00

**Elster: elektronische Steuererklärung**

Beginnend mit den Steuererklärungen 2011 sind Personen, die Gewinneinkünfte erzielen, verpflichtet, ihre Steuererklärungen elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Gewinneinkünfte sind Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und aus selbständiger (freiberuflicher) Tätigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

**Kreisjugendring**

Folgende Veranstaltungen finden statt:  
Gitarrenkurs für Anfänger

Kinderkonzert mit Detlef Jöcker, 9.3.2012 um 16 Uhr in der Steigerwaldhalle Wiesentheid  
Wen Do – Selbstsicherheitstraining für Mädchen (8-10 Jahre) gemeinsam mit der Mutter  
Mut-Mach-Kurs für Jungs (8-10 Jahre)  
Auskunft und Anmeldung: Kreisjugendring Kitzingen, Alte Poststr. 6, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/5722 oder 09321/928572, Fax: 09321/25187, E-Mail: [info@kjr-kitzingen.de](mailto:info@kjr-kitzingen.de), [www.kjr-kitzingen.de](http://www.kjr-kitzingen.de)

**Umweltstation Sommerhausen**

Keine Angst vor Tieren! - Kinder begegnen zum ersten Mal Tieren hautnah. Do. 16.02., 15-16.30 Uhr (Für Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern).

Lasst die Spiele beginnen! Sa. 18.02., 14 - 17 Uhr. (Für Kinder ab 6 Jahren).

Mit dem Tierpfleger unterwegs. Fr. 24.02., 14 - 16.30 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahren).

Weitere Informationen und Anmeldungen (bitte bis spätestens zwei Tage zuvor) unter 09333902810 oder [www.tierparksommerhausen.de](http://www.tierparksommerhausen.de)

**AWO Jugendwerk**

Das Jugendwerk der AWO bietet vom 18. bis 25. Februar für alle Skifahrer und Snowboarder zwischen 14 und 18 Jahren ein gemeinsames Wintervergnügen mit Spaß auf der Piste und tollen Aktionen in den Ferien an.

In den Faschingsferien zum KIKA nach Erfurt  
Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet am Dienstag, den 21.2. für alle 7 bis 12-jährigen eine Tagesfahrt zum Kinderkanal. Die Fahrt erfolgt mit dem Zug vom Würzburger Hbf. nach Erfurt. Die Kosten für Bahnfahrt, Eintritt, Mittagessen und Betreuung durch zwei Erwachsene belaufen sich auf 38 €.

Weitere Informationen und Anmeldung: Jugendwerk der AWO, Eva-Maria Pakull, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931/29938264, Fax: 0931/29938262 oder im Internet unter: [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

**Evangelisches Freizeitwerk Kitzingen**

Kinderzeltlager für Kinder von 8 bis 14 Jahre vom 26.5. bis 2.6. und vom 2. bis 9.6.

Stadtranderholung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Kitzingen vom 27.8. bis 7.9.

Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche ab 15 Jahre in Siegsdorf vom 22. bis 26.2.

Korsikafreizeit für Jugendliche ab 12 Jahre vom 2. bis 16.8.12

Italienfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahren vom 18. bis 28.8.

Weitere Informationen bei Evang. Freizeitwerk Kitzingen, Glauberstr. 1, 97318 Kitzingen, Tel. 09321/22633, [www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

**Die Gesundheitskasse rät**

Gegen trübe Stimmung in der dunklen Jahreszeit helfen Licht, Luft und Bewegung. Nützen Sie gerade im Winter jede Gelegenheit zur Bewegung, am besten eine halbe Stunde oder mehr im Freien.

**AWO**

**Samstag, 18.2.**

AWO-Fasching in Würzburg

**Mittwoch 21.3.**

Busfahrt nach Haibach zum Adler-Modemarkt mit Auftritt von Schlagerstar Peter Petrel

**Mehrtagesreisen 2012**

Die AWO bietet im Jahr 2012 folgende Termine für Mehrtagesreisen an:

17.6. - 24.6.

8-Tagesfahrt nach Südtirol

30.8. - 5.9.

7-Tagesfahrt nach Schleswig-Holstein incl. Mini-kreuzfahrt nach Norwegen mit Tagesaufenthalt in der Hauptstadt Oslo.

2.12. - 4.12.

3-Tagesfahrt (Adventsfahrt) nach Wernigerode mit Programm

Auskunft und Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Margarete Herold, Tel. 875195

**FÖRDERVEREIN ALTER FRIEDHOF**

**Mittwoch, 7.3. um 20.00 Uhr**

Herzliche Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung im Gasthof »Zum Goldenen Löwen«.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

**Samstag, 25.2. um 19.30 Uhr** Hauptversammlung

**GEWERBEVERBAND**

Treffen des Gewerbeverbandes jeden ersten Montag eines Monats im Café Bärenstark um 19.30 Uhr.

Alle Gewerbetreibende sind herzlich willkommen.

**HOSPIZVEREIN WÜRZBURG E.V.**

**Gesprächskreis »Trauern und Trösten«**

Jeden 1. Mittwoch im Monat Gesprächskreis in Kitzingen im Bürgerzentrum in der Schrankenstraße. Auskünfte erteilt Gisela Ott, Tel. 1552.

**JUGENDHAUS**

Das Jugendhaus "Funbox" ist wieder geöffnet und kann immer freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr besucht werden.

**KGL. PRIV. SCHÜTZENGESELLSCHAFT**

**Samstag, 4.2. um 20.00 Uhr**

Ball im Schützenhaus

**Dienstag, 21.2. um 19.11 Uhr**

Faschingskehrhaus im Schützenhaus

**MÄNNERGESANGVEREIN**

**Donnerstag, 1.3. um 20.00 Uhr**

Generalversammlung

**OBST- UND GARTENBAUVEREIN**

**Baumschnittkurs**

Der Obst- und Gartenbauverein bietet auch heuer wieder einen Schnittkurs an, und zwar am Samstag, 25.2. um 14.00 Uhr. Treffpunkt ist bei Fam. Dodt, Am Oberen Bühl 4. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

**Obstler-Fahrt**

Der Obst- und Gartenbauverein fährt in der Zeit vom 1.9. bis 6.9. in die Normandie und Bretagne. Rouen - Honfleur - Landungsküste - St. Malo - Mont St. Michel u.a. sind die Ziele. Auf der Heimfahrt ist eine Stadtrundfahrt in Paris vorgesehen. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frieda Biener, Tel. 452, oder Franz Lindenthal, Tel. 6965 (nach 18.00 Uhr)

**TSV**

**Samstag, 18.2. um 20.00 Uhr**

Kappenabend in der Mehrzweckhalle

**Montag, 20.2. um 20.00 Uhr**

Rosenmontagsball in der Mehrzweckhalle

**Faschingsausklang mit „Country Blend“**

Am Dienstag, 21.2. ab 19.00 in der Mehrzweckhalle lassen wir's noch mal richtig krachen. Die Fußballer des TSV laden zum Faschingsausklang zu einem Zusatzkonzert mit der Gruppe Country Blend die „Best of live Country & Linedance Musik“ ein. Mit Stimmungs- und Country- Musik vom Feinsten wollen wir den Fasching gebührend verabschieden. Einlass ab 18.00 Uhr, Karten nur an der Abendkasse zu 6,-€

**Abteilung Fußball**

*Altpapiersammlung der Fußballjugend*

Bitte legen Sie Ihre alten Tageszeitungen am Samstag, 11.2. ab 9.00 Uhr bereit, wir holen bei jeder Witterung ab. Die Zeitungen bitte vor Nässe schützen.

Sammeln Sie auch weiterhin Ihre alten Tageszeitungen und unterstützen Sie damit die Fußballjugend.

Die nächste Sammlung ist am 12.5.2012

*Rückrundenstart der Fußballer*

Zu den Vorbereitungsspielen möchten wir alle Fußballfans einladen, dabeizusein am

So. 5.2. um 14.15 Uhr

FV Ochsenfurt – TSV Mainbernheim

So.12.2. um 14.30 Uhr

FC Großlangheim – TSV Mainbernheim

So. 19.2. um 14.30 Uhr

TSV Mainbernheim – SV Altenschönbach

So. 26.2. um 14.30 Uhr

TSV Mainbernheim – SC Brünnau

Rundenaufakt am 4.3. um 13.00 Uhr

SSV Kitzingen – TSV Mainbernheim

Sind Sie Live dabei und unterstützen unsere Mannschaft. Freier Eintritt bei den Heimspielen am 19. und 26.2.12

**VdK**

*Liebe Mitglieder und Freunde des VdK*

**Mittwoch, 22.2.**

Einladung zum Heringessen am Aschermittwoch um 12.00 Uhr im Kath.Pfarrzentrum, Goldgrubenweg in Mainbernheim. Anmeldung erbeten bis 14.2.2012 bei P. Wagner, Tel. 470.

**Dienstag, 6.3.**

Herzliche Einladung zu einen Vortrag von Herrn Rechtsanwalt Nied aus Würzburg.  
Zum Thema: „Der Kunde als König“ (Der Verbraucher und seine Rechte)  
Beginn der Veranstaltung ist um 15.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Goldgrubenweg in Mainbernheim.

**Suche zuverlässige**

Hilfe für Gartenarbeit,  
Arbeitszeit nach Vereinbarung.  
Interessenten bitte melden unter:  
09323-804804

Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Freitag, 2.3.  
Redaktionsschluss für diese  
Ausgabe ist am Freitag, 24.2.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Gerhard Schäfer,  
Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644

**Gottesdienst**

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

**Langschläfer-Kindergottesdienst**

Jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10.45 Uhr im Gemeindehaus

**Krabbelgruppe**

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, für Mütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

**Frauenkreis**

Montag, 13.2. um 20.00 Uhr und Freitag, 2.3. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**Seniorenkreis**

Donnerstag, 21.2. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

**Kirchenchor**

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

**Posaunenchor**

Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Kath. Pfarramt, Pfarrer Bernd Steigerwald, Hauptstr. 40,  
Großlangheim, Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

**Gottesdienste**

**Sonntag, 5.2. um 10.00 Uhr**

Gottesdienst

**Samstag, 11.2. um 18.30 Uhr**

Gottesdienst

**Sonntag, 19.2. um 10.00 Uhr**

Wortgottesfeier

**Mittwoch, 22.2. um 19.00 Uhr**

Wortgottesfeier

**Sonntag, 26.2. um 10.00 Uhr**

Wortgottesfeier

**Sonstige Termine**

**Dienstag, 7.2. um 9.30 Uhr**

Abfahrt am Pfarrzentrum zum Einkehrtag auf dem Schwanberg

**Dienstag, 14.2. um 14.30 Uhr**

"Seniorenfasching" im Pfarrzentrum

**Aschermittwoch, 22.2. um 12.00 Uhr**

Heringessen im Pfarrzentrum. Anmeldung bitte bis 12.2. bei W. Wagner, Tel. 470.

**Ökumenische Termine**

**Montag, 13.2. um 20.00 Uhr**

Ökumenischer Frauentreff im Evang. Gemeindehaus zur Einstimmung auf den Weltgebetstag der Frauen mit dem Thema "Malaysia"

**Freitag, 2.3. um 19.30 Uhr**

Weltgebetstag der Frauen im Evang. Gemeindehaus



Still und einfach war sein Leben,  
Treu und fleißig seine Hand.  
Sanft auch sein Hinübergehen  
in das ewige Heimatland.

## Heinrich Müller

\* 08.07.1927

† 16.12.2012

### Herzlichen Dank

sagen wir all denen, die in stiller  
Trauer mit uns Abschied nahmen  
und ihre Anteilnahme auf vielseitige  
Weise zum Ausdruck brachten.

Else Müller  
Karl-Heinz und Volker  
mit Familie

Mainbernheim, im Januar 2012

Meine Kräfte sind zu Ende,  
nimm mich Herr, in Deine Hände



## Sabina Lechner

geb. Wolf

\* 26.11.1914 † 26.12.2011

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene  
auf ihrem letzten Weg begleitet haben und  
ihr Mitgefühl mit Worten, Blumen und  
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
Fam. Kurt Lechner  
Fam. Elsa Feilenreiter

Mainbernheim, im Januar 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger  
Anteilnahme, die Blumen und  
Geldspenden beim Heimgang meiner  
lieben Mutter

## D Gertrud Gaubitz

geb. 9.4.1923 gest. 15.12.2011

A sagen wir von ganzem Herzen Dank.  
Besonderer Dank allen Verwandten  
und Nachbarn.

N Herrn Pfarrer Schäfer für die trö-  
stenden Worte bei der Trauerfeier.

K Ihrem Hausarzt Dr. Bedö für die  
jahrelange medizinische Betreuung.

E Und Allen, die unsere liebe  
Verstorbene auf ihrem letzten Weg  
begleitet haben.

Familie  
Brigitte Mötzel  
und Angehörige

Mainbernheim, im Januar 2012

## 24h Daheim statt Heim Pflege & Betreuung

www.agenturmoba.de

osteuropäische Pflegehilfen übernehmen liebevoll  
die Rund-um-Betreuung. **sicher & legal!**

"die Alternative  
zum Pflegeheim"

agentur moba Würzburg  
Telefon 09365 - 88 11 58  
Mobil 0175 - 59 64 687



## Zimmerei Michael Bayer

Possenheimer Str. 3, 97348 Markt Einersheim

- Zimmerei
- Dachdeckerarbeiten
- Dachisolierung
- Carports
- Dachstühle
- Holzhäuser
- Restauration



u.v.m einfach anrufen und wir verwirklichen Ihre Ideen  
Telefon: 09326/226 Fax: 09326/8875  
E-Mail: Holzbau-Bayer@web.de



## Ihr Fahrzeug in guten Händen

### Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

#### TÜV\*-Termine im Februar:

**Samstag, 4.2.**

ab 9.00 Uhr

**Mittwoch, 29.2.**

ab 17.00 Uhr

\* DEKRA

## Wir suchen für unsere Redaktion "Echt Bernemer" Rezepte

Gibt es so etwas überhaupt?

Wenn ja: Bitte bringen Sie diese  
persönlich bei uns vorbei  
oder faxen Sie an 5758 oder  
mailen Sie an  
[chefin@huegelschaeffer-online.de](mailto:chefin@huegelschaeffer-online.de).

Wir möchten gerne jeden Monat ein  
anderes Rezept veröffentlichen -  
egal ob Suppe, Salat, Fleischgericht,  
Kuchen, Nachspeise oder sonstiges.

Danke für Ihre Mithilfe  
Druckerei Hügelschäffer GmbH



# CURATA

Pflegeeinrichtungen

## Haus Fuchsenmühle

Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt

☎ 0 93 31 / 90 10



Note SEHR GUT  
laut MDK-Prüfung 2011

# 1,2

**Sich zuhause fühlen  
und gut versorgt sein**

- in Kurzzeit- und Dauerpflege
- im speziellen Dementenbereich
- in der Tagespflege  
speziell auch im Dementenbereich  
Flexible Zeitgestaltung von Mo-Fr 8-18 Uhr

Sie wollen als Mitarbeiter/in dabei sein und  
haben eine Ausbildung als **Pflegefachkraft** ?  
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung  
mit den üblichen Unterlagen an:

CURATA Haus Fuchsenmühle GmbH, Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt

**Geben Sie sich nicht mit  
weniger zufrieden!**

- Kompetenz in der  
Dementenbetreuung
- Soziale Betreuung und Alltags-  
gestaltung auf allen Wohnbereichen
- Hauseigene Küche und Wäscherei
- Wunderschöner, geschützter Garten
- Und vieles mehr –  
**Überzeugen Sie sich selbst!**

**Gerne erstellen wir Ihnen ein spezielles Angebot!  
Wir würden uns freuen Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.**

## Steine zur Erinnerung

Ein Beitrag von Kurt Kraus

Am 18.11.2011 wurden in der Klostergasse 10, vor dem ehemaligen Wohnhaus der jüdischen Familie Siegmund Hausmann, drei Stolpersteine gegen das Vergessen verlegt. Auf dem Klassenfoto aus dem Jahr 1937 ist auch der jüdische Mitschüler **Heinz Hausmann** zu sehen. Inzwischen sind 75 Jahre vergangen und die Frage, wer waren die damaligen Mitschüler, konnte durch Mithilfe noch lebender Klassenkameraden geklärt werden, wenngleich sich die Mädchennamen durch Heirat geändert haben.

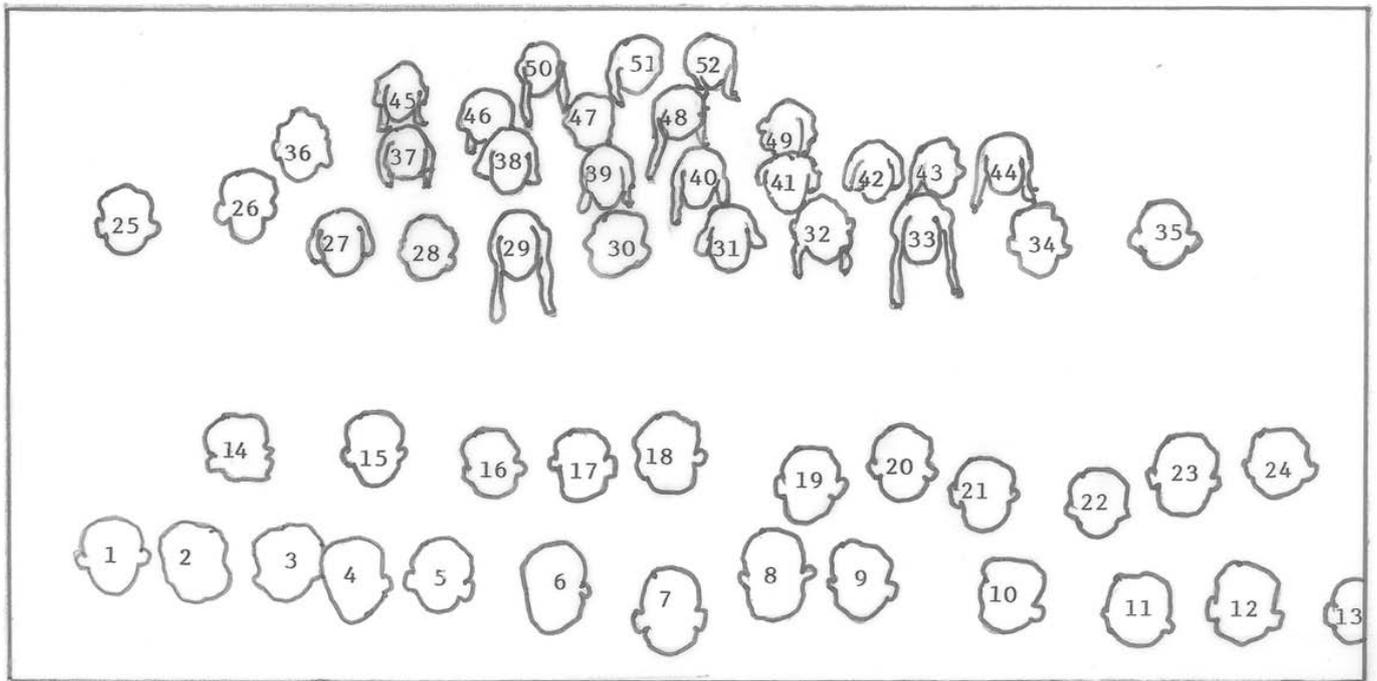
Mit dieser historischen Aufnahme soll die Erinnerung an die damalige Zeit wachgehalten werden.



# »Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

- 1 Willi Zepter
- 2 Hans Sackenreuther
- 3 Julius Göttemann
- 4 Hein z Hausmann
- 5 Erich Strohmeier
- 6 Georg Roth
- 7 Herbert Wolf
- 8 Fritz Saueracker
- 9 Alfred Hügelschäffer
- 10 Karl Ehemann
- 11 Hermann Geuter
- 12 Konrad Meier
- 13 Heinz Höfer

- 14 Hans Pöllath
- 15 Georg Eckoff
- 16 Oskar Markert
- 17 Karl Scheckenbach
- 18 H. Matusczyk
- 19 Georg Schuchard
- 20 Artur Gaubitz
- 21 Fritz Kilian
- 22 Leonhard Siedler
- 23 Hans Grötsch
- 24 Toni Schobert
- 25 Friedrich Grötsch
- 26 Gerd Promeuschel



- 27 Ludmilla Zepter
- 28 Anni Schellhammer
- 29 Liselotte Hügelschäffer
- 30 Christa Steinmann
- 31 Anneliese Hösch
- 32 Erna Handschuh
- 33 Else Alt
- 34 August Östheimer
- 35 Friedrich Hein
- 36 Else Übler
- 37 Margarete Kunekath
- 38 Alice Meichinger
- 39 Ilse Löwenfelder

- 40 Betty Zimmermann
- 41 Gertrud Gaubitz
- 42 Lydia Brand
- 43 Irmgard Hügelschäffer
- 44 Babette Weigand
- 45 Elfriede Hufnagel
- 46 Ria Wolf
- 47 Marga Hänselmann
- 48 Elfriede Greger
- 49 Olga Schmidt
- 50 Betty Brühler
- 51 Hanna Hein
- 52 Thilde Will



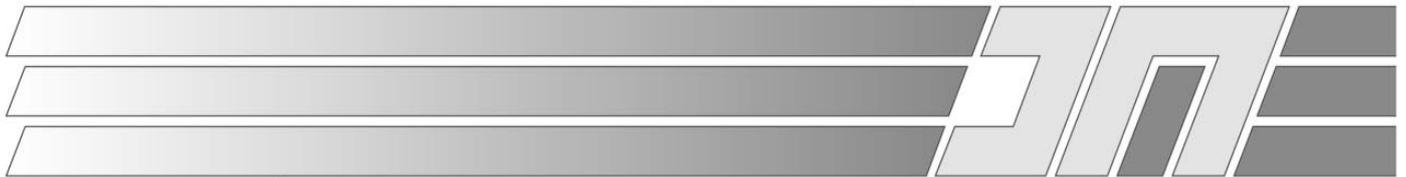
GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

## SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770



## JÜRGEN MEIER AUTOMOBIL GMBH

Kfz-Reparatur-Werkstatt und -Handel  
Telefon: (09323) 3640 Fax: 5790  
email: [info@auto-meier-iphofen.de](mailto:info@auto-meier-iphofen.de)  
[www.auto-meier-iphofen.de](http://www.auto-meier-iphofen.de)

Achsvermessungscomputer  
Motorcomputer  
Richtwinkelsystem/Richtbank  
Lackieranlage mit Trocknung  
Schnelltrocknungsverfahren mit Infrarotstrahler  
Klimaservicestation  
Bremsenprüfstand  
TÜV- und AU-Abnahme  
Abschleppdienst 24 h

# Wohlfühl Zeit

im aqua-sole



Urlaub für Körper, Geist und Seele

\*\*\*\*\*  
SaunaPremium  
DEUTSCHER SAUNA-BUND